

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

185 (7.7.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Sonntag den 7. Juli

1844.

## Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Die ungewöhnliche Zahl der Sterbfälle in diesem Rechnungsjahr hat den Ausschuss veranlaßt, die Erhebung eines Extra-Guldens ausser dem Monatsbetrag per Juli zu beschließen.

Die Mitglieder werden mit dem Bemerken hievon in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug die nächste Woche beginnen werde.

Karlsruhe den 6. Juli 1844.

Die Beamten.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche Gewerbsmeister der Residenzstadt Karlsruhe werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß Freitag den 12. d. M. Morgens von 6 bis 10 u. Nachmittags von 1 bis 4 Uhr, die Aufnahmsprüfung der neuangehenden Gewerbslehrlinge für den Jahreskurs 1844 stattfindet.

In Bezug auf diese Anordnungen werden daher:

1) Alle jene Gewerbsmeister, welche Lehrlinge haben, die noch nicht in die Gewerbschule aufgenommen sind, aufgefordert, dieselben zur festgesetzten Zeit um so bestimmter in das Schut-Lokal zu schicken, als ihnen die Großherzogliche Verordnung vom 15. Mai 1834, Regasbit. 1834 No. 27, die Pflicht hierzu auferlegt und die Säumigen in eine Strafe von 1 fl. 30 Kr. verfallen. Abhaltungen durch Krankheit oder sonst dringende Fälle müssen durch glaubhafte Zeugnisse nachgewiesen werden.

2) Zur Aufnahmsprüfung haben sich die Lehrlinge mit Papier und Schreibfedern zu versehen.

3) Lehrlinge solcher Gewerbe, die nicht zünftig sind, haben von ihren Lehrmeistern die schriftliche Bestätigung und genaue Angabe des Anfangs und der Dauer ihrer Lehrzeit mitzubringen und bei der Prüfung vorzulegen.

4) Diejenigen Zünfte, von welchen die Verzeichnisse der neueingeschriebenen und noch nicht in die Gewerbschule aufgenommenen Lehrlinge an den Gewerbschulvorstand bis jetzt noch nicht eingereicht worden sind, haben solche ungesäumt und zwar längstens bis zum 10. d. M. hierher vorzulegen.

5) Die Lehrstunden der neu aufgenommenen Gewerbschüler werden den Lehrmeistern zur gehörigen Zeit in diesem Blatt bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 6. Juli 1844.

Der Gewerbschul-Vorstand.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Im Hause No. 6. der alten Waldstraße im zweiten Stock werden nächsten Dienstag den 9. d. M.

Morgens 9 Uhr anfangend aus der Verlassenschaft der ledig verstorbenen Julie Krauth von hier, Bettung, Kleider, Schreinwerk aller Art und allerlei

Hausvorrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 6. Juli 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. F. Zimmermann.

Heilungskommissär.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Im Hause der Bähringerstraße No. 74. im 3. Stock werden am Mittwoch den 10. d. M. von Früh 8 bis 12 u. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig öffentlich verkauft: Gold, Silber, Uhren, Spiegel, Glaswaaren, Bilder, Kleider, Betten, Weißzeug, Küchengeräth, (dabei ein eisener Heerd), Faß- und Bandgeschirr, vorzügliches Schreinwerk und allerlei Hausgeräthschaften.

Sämmtliche Gegenstände sind neu und modern.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 46 sind im oberen Stock auf der Sommerseite 5 tapezirte Zimmer, Alkof, drei Mansardenzimmer, zwei tapezirte, ein großer Speicher, Waschhaus, 1 großer Keller, Holzstall, ein Kämmerlein zur schwarzen Wasche zu beziehen auf den 23. October.

In der Quierstraße No. 25. im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. October zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen. Bähringerstraße No. 42. ist ein möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten mit Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Holzstall, Schweinstall und sonstige Bequemlichkeiten, auf der Seite beim Landgraben, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Ein freundlich möblirtes Zimmer auf die Straße gehend ist zu vermieten und Näheres zu erfragen Langestraße No. 86.

In der Akademiestraße No. 41. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, von welchen eins sogleich und eins auf den 1. September zu beziehen ist.



Amalienstraße Nr. 41. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August, und eine verrohrte Speicherkammer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

Im Haus Nr. 30. am Spitalplatz ist der 2. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Bei Seifensieder Seis, neue Herrenstraße Nr. 29. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Magd- und schwarze Waschkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenda im Hinterbau 2 möblierte Mansardenzimmer an zwei solide Menschen auf den 1. August zu beziehen.

In der Ruppurrer Thorstraße Nr. 14. u. 18. sind 2 Logis zu vermieten, das erste besteht aus Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, befindet sich im Hintergebäude und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden; das 2. Nr. 18. besteht aus Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Schweinsstall, und ist auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Schuhmacher Gerner in der alten Adlerstraße Nr. 12. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in drei neu tapezirten Zimmern, Küche nebst Keller, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In Haus Nr. 41. am Eck der Langen- und Waldstraße ist im 3. Stock ein geräumiges möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend bis 1. August zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 51. zwischen dem Ludwigplatz und der langen Straße ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, zwei Speicherkammern etc. und kleine Herrenstraße Nr. 3. ein Logis von 2 Zimmern sammt Zugehör.

Waldhornstraße Nr. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großer Stube, Kammer, Alkof, Küche, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23ten Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist ein Logis, welches sich zu einem Laden eignet, von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, sodann im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Blumenstraße Nr. 25. vornenheraus im untern Stock sind zwei Zimmer sammt Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremis bis den 23ten Oktober zu beziehen, auch kann sogleich ein Zimmer für einen ledigen Herrn bezogen werden.

Neue Kronenstraße Nr. 50. ist im Hintergebäude ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller nebst Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße Nr. 13. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

Im innern Zirkel Nr. 10. im dritten Stock ist ein Logis, bestehend in 9 ineinandergehenden Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In Nr. 19. Eck der Amalien- und Karlsstraße ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 5 ineinandergehenden heizbaren u. tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Speicher und Antheil am Waschhaus bis zum 23. Oktober l. J. zu vermieten. Das Weitere im untern Stock daselbst.

In der Akademiestraße Nr. 29. ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz. Näheres im untern Stock zu erfahren.

In der alten Waldstraße Nr. 22. ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es sucht eine bejahrte Frau eine Stelle zu erhalten, zu Kindern oder zu einer kleinen Familie; zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 9. im Hintergebäude bei Hrn. Schneider N a h m.

(1) [Gesuch.] In Nr. 44. der neuen Waldstraße wird ein Hausmädchen gesucht die ganz gut waschen und putzen kann, und im nähen und glatt bügeln etwas erfahren ist; der Eintritt kann sogleich geschehen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kochen vorzüglich und in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Fähringerstraße Nr. 3.

(1) [Verlorenes.] Es sind diese vergangene Woche ein Paar Ohrenringe mit blauen Turquoisen hier verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Spitalstraße Nr. 65. im obern Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Aufforderung.

Sollte Jemand noch eine Forderung an die verstorbene Chirurg Rittmüller Wittwe dahier zu machen haben, so bitte ich um Uebergabe der Rechnung innerhalb 14 Tagen, da nunmehr die Erbtheilung geschlossen und später keine Rücksicht mehr darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 3. Juli 1844.

Chirurg **Sirschmann**,  
lange Straße Nr. 70.

#### Aufforderung.

Der Unterzeichnete hat vor ohngefähr 4 Monaten zu einem Auszug eine Glastafel von 5 Schuh Höhe und 2½ Schuh Breite aus Gefügtheit ausgeliehen und seitdem nicht wieder zurückgehalten; da demnach der dermalige Besitzer, dessen Name ihm leider entfallen, sich in demselben unglücklichen Fall in Bezug auf den Ausleiher zu befinden scheint, so ersucht er ihn auf diesem Wege um gefällig baldige Rückgabe.

**Christian Kusterer**, Glasermeister,  
Blumenstraße Nr. 1.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

**Th. Hebele**, Marchand Tailleur,  
wohnhaft in der langen Straße Nr. 152.



Ich mache hiemit die Anzeige, daß ich von der Metallbuchstaben-Fabrik der Herren **Currle & Krenser** in **Söppingen** den Verkauf ihrer Fabrikate für Karlsruhe und Umgegend übernommen habe.

Die ovalerhabene Metallbuchstaben und Ziffern obengenannter Fabrik werden in den verschiedenartigsten Größen und Schriftgattungen angefertigt, und zwar aus einem Metall, das sich in der Witterung durchaus nicht verändert oder rostet, sie haben deshalb bei ihrer ganz hübschen erprobt soliden Vergoldung die größte Dauer, und stehen hinsichtlich ihrer Schönheit und besonders schönen Zeichnung, verbunden mit außerordentlich billigen Preisen, andern Fabrikaten dieser Art jedenfalls nicht nach. Die Buchstaben eignen sich zu jeder Art von Aushängschildern, und lassen sich mittelst einer ganz einfachen Vorrichtung überall leicht anbringen.

Muster davon können täglich bei mir eingesehen werden, und indem ich noch bemerke, daß für ächte Vergoldung garantiert wird, und ein Schild mit diesen Buchstaben nicht höher als ein gemalter zu stehen kommt, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen, deren beste und schnellste Ausführung ich zusichere.

**Conradin Haagel,**  
gegenüber dem Museum.

Von der beliebten Kernseife, welche auf hiesiger Messe so großen Beifall fand, habe ich eine Niederlage erhalten und verkaufe solche en gros und en detail zu sehr billigen Preisen.

**J. Wenz.**

Die neuesten Dessins-Farben in

### Wachs-Mousseline

für Kommode und Tischdecken sich vorzüglichst eignend, sind wieder eingetroffen, und empfiehlt bestens

**Julius Geisendörfer.**

## CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse No. 24.

Heute: **Vanille- und Erdbeer-Gefrorenes.**



Ich mache meinen verehrten Gönnern bekannt, daß bei mir Fensterwägen, nach Verlangen auch Stadtwägen für 6 Personen zu vermieten sind. Mit 2 Pferden bespannt kostet die Fahrt bis Baden oder Lichtenthal 6 fl. Auch kann man einen Leiterwagen für Effecten zu fahren bei mir haben.

**Christoph Schmidt,** Eck der Zähringer- und Kronenstrasse No. 28. in Karlsruhe.

### Schuhe und Stiefel.

Lederne- oder Zeugschuhe für Herren das Paar 3½ fl., Pantoffeln 2 fl., Damenschuhe, Wichsleber- oder Drillschuhe das Paar 1 fl. 54 kr., ausgeschnittene Wichsleber-, Saffian-, Zeugschuhe oder Pan-

toffeln, jedes Paar 1 fl. 42 kr., Zeugstiefeln 2 fl. 42 kr., Sommerstiefeln als Ausverkauf, das Paar 2 fl. 18 kr., lederne und zeugene Kinderschuhe werden billig abgegeben. Die Flickarbeit wird aufs schnellste und beste besorgt. **J. Ettlinger,** Schuhmacher und Lederhändler, lange Straße No. 134. nächst der Hofapotheke.

### Anzeige.

Künftigen Sonntag den 7. Juli präcis 6 Uhr Abends findet die Preisvertheilung vom Kegelfeste statt, wovon diejenigen Herren in Kenntniß gesetzt werden, welche über 16 Kegel geschoben haben.

Mühlburg den 6. Juni 1844.

**Franz Busam,** zum Ritter.

### Trauernachrichten.

Von dem am 3. d. M. erfolgten Ableben unsers geliebten Bruders u. Schwagers **Wilhelm Winter,** Lehrer an der hiesigen Stadtmädchenschule, sehen wir Verwandte und Freunde in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Allen denjenigen aber, welche den Verstorbenen zu seiner Ruhestätte begleiteten, auch jenen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, so wie der Schuljugend, welche ihre Anhänglichkeit an ihren Lehrer durch zahlreiche Begleitung bewiesen, und den Eltern derselben, welche ihre Theilnahme noch zu erkennen gaben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 5. Juli 1844.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
der tieftrauernde Bruder:

**Daniel Winter,** Metzgermeister.

Mit den Gefühlen des bittersten Schmerzes benachrichtigen wir Verwandte und Freunde, daß unser geliebter Vater und Großvater **Friedrich Kiefer,** Partikular, nach langem schmerzlichem Leiden am 3. dieses Monats dem Kreise der Seinigen in seinem 64. Lebensjahr entrisen wurde.

Zugleich erstatten wir auch allen denjenigen, die den selig Entschlafenen mit so aufrichtiger Theilnahme zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern wärmsten Dank ab.

Karlsruhe den 6. Juli 1844.

Um stille Theilnahme bittet  
im Namen der Hinterbliebenen  
**W. Kiefer,** Caffetier.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Juli: **Der Bauer als Millionär,** oder: **Das Mädchen aus der Feenwelt,** romantisches Original-Baubenmähdchen mit Gesang in 3 Aufzügen von F. Raimund, Musik von Drechsler.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach Durlach und Bruchsal.

Frankfurter Börse am 5. Juli 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'or	9	48	Proussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelthal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	56	DISCOUNT	.	4



Die löbliche Murgschifferschaft in Gernsbach hat mir die Besorgung ihrer hiesigen Holzfactorie übertragen; indem ich die Ehre habe, dieß hiemit bekannt zu machen, verbinde ich damit die weitere Anzeige, daß bei mir sowohl, als bei

Herrn **C. F. Vierordt**, lange Straße No. 193. und  
Herrn **Karl Ph. Ernst**, lange Straße No. 115.

täglich Holzanweisungen ausgestellt werden.

**J. Stüber**, Schloßstraße No. 20.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Hechelmann mit Gattin v. Münster. Hr. Perret, Rent. v. Lausanne. Hr. Dubois, Rent. daher. Fräul. Holzhauser von Bieberich. Hr. Marbert, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hoffer, Fabrikant v. Ulm.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Bannier, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Ketterberg, Gutsbesitzer a. Schlesien.

**Im Englischen Hof.** Hr. Schirm, Dr. med. nebst Gattin von Heidelberg. Hr. Henneberg, Gutsbesitzer mit Fräulein Tochter von Gotha. Hr. Grüneisen, Hofprediger von Stuttgart. Hr. Schwarz, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hoffmann, Part. von Wiesbaden. Hr. Scheven, Oberhofgerichtsassessor von Straßburg. Hr. Scheibensflug, k. bair. Regierungsrath mit Fam. und Bed. v. Speier. Hr. von Baldieri, Rent. mit Dienerschaft aus Mailand. Hr. Hartmann, Kfm. von Paris.

**Im Erbprinzen.** Hr. Jordan, Kfm. von Elberfeld. Hr. Straßburg, Hr. Weltmann und Hr. Amhurst, Rent. aus England. Hr. Emser, Kfm. von Brüssel. Hr. Josenhans, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Benzin, Rent. aus England. Hr. Hartmann, Part. v. Heidelberg. Hr. Mayer, Oberst v. Baden. Hr. Milton mit Famil. und Bed. aus England. Hr. Mansford, Part. aus England. Hr. Grevin, Rentier von Paris.

**Im goldenen Adler.** Hr. Keller, Part. v. Heidelberg. Hr. Heß, Weinhändler v. Heuchelheim. Hr. Rothschilt, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Schefsky, Bildhauer v. Augsburg.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Reiner, Fabrikant v. Augsburg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Freiherr von Karg-Bebenburg, Königl. bair. Kammerer und Polizeidirektor mit Fräul. Tochter von München. Hr. Schlumberger, Fabrikbesitzer mit Fam. und Bed. v. Mühlhausen. Hr. Biardot, Propr. nebst Gattin und Bed. v. Genue. Hr. Jones, Rent. mit Fräul. Tochter aus Erlangen. Hr. Ray, Kfm. und Hr. Ray, Propr. von Grandson. Mad. Goldoni mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Awerner, Kfm. v. Honjoie. Hr. Graf Westerkord v. Oberhausen. Hr. Baron von Kunsberg v. Bayreuth. Hr. Gottschalk, Kfm. von Grefeld. Hr. Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Starb, Kfm. von Bieberich. Hr. Leveru, Bezirksförster von Landau. Hr. Baron von Bulberg, Rentier mit Gattin und Bed. aus Riga. Hr. Merian, Kaufm. von Basel. Hr. Dubois, Kfm. von La Chaux de Fonds. Hr. Morel, Kfm. von Bepe. Hr. Gehner, Kaufm. von Zürich. Hr. Dettvilles und Hr. Decomme, Propr. von La Chaux de Fonds. Hr. van der Hagen, van der Steurt, Rent. aus Holland.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Volz, Präceptor mit Gattin von Stuttgart. Hr. Just, Propr. v. Hannover. Fräul. E. Mezger, Fräul. K. Mezger u. Fräul. K. Mezger von Stuttgart. Hr. Drais daher. Hr. Fuchs, Gastgeber von Diedelsheim.

**Im grauen Baum.** Hr. Staid, Kaufm. von Bregingen.

**Im Hof von Holland.** Hr. Stärk, Rechtspractikant von Bühl. Hr. Gaub, Pfarrer von Nördlingen. Hr. Kouthamm, Rent. v. Dublin. Hr. Bender, Kfm. v. Lüttich.

**Im Pariser Hof.** Hr. Müller, Consistorial-Präsident mit Sohn aus dem Ufost. Hr. Baron von Emanant, Gutsbesitzer mit Fam. und Dienerschaft von Wien. Hr. Kirch, Kfm. von Dresden. Hr. Montin, Kfm. mit Gattin von Straßburg. Hr. Bommer, Kfm. von Zürich.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Görger, Part. von Kehl. Hr. Häglin, Part. mit Gemahlin v. Offenburg. Hr. Edwieg, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Breithaupt, Part. mit Fam. v. Hanau. Hr. Gebr. Langsam, Kaufm. von Dinkirchen. Hr. Bongchamp, Offizier von Geneve. Hr. Murley, Offizier v. Bern. Hr. Halter, Kfm. daher. Hr. Helbel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Ebel, Kfm. von Lifa. Hr. Böhl, Part. von Forron.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Wankmüller, Gastwirth v. Salmbach. Hr. Krauß, Bürgermeister daher. Hr. Rau, Hdm. von Engelsbrand. Hr. Burlard, Gastgeber von Grumbach. Hr. Dehlschlager, Gutsbesitzer v. Oberlingenhard. Hr. Manz, Partikul. von Pforzheim. Hr. Dörle, Fabrikant von Herbolzheim.

**Im Ritter.** Hr. Burnier v. Morges. Hr. Demmler mit Söhnen v. Eslingen. Hr. Buzengeiger, Deconom von Marbach.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Hecht, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bachmann, Kfm. v. Wangen. Hr. Molitorio, Kfm. v. Palermo. Hr. Victorio, Kfm. aus Neapel. Hr. Fischer, Part. v. Gernsbach. Hr. Helby v. Trierberg.

**Im rothen Haus.** Hr. Louis, Kfm. mit Fräulein Tochter von Lambrecht.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Werth, Part. von Heidelberg. Hr. Wüst, Cammeralist von Baden. Hr. Schifel mit Sohn von Worms. Hr. Nestel von Heilbronn.

**In der Stadt Straßburg.** Hr. Stroh, Fabrik. von Calw. Hr. Kopp, Hdm. mit Gattin von Neufen. Hr. Stengel von Ubstadt.

**Im Waldborn.** Hr. Becherte v. Stein. Hr. Lorenz, Gastwirth v. Stüßbach. Hr. Gerber v. Destringen. Hr. P. und Hr. F. Spisfad von Frankweiler. Hr. Nisch, Posamentier v. Dornau. Hr. Bekler v. Landau.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Major, Rent. von Prag. Hr. Kunz, Kfm. von Drbb. Hr. Bindernagel, Kfm. mit Gattin von Bremen. Hr. Ziegler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Autenrieth, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Forell, Kfm. von Aachen. Hr. Stolz, Part. von Gunzenhausen. Hr. Kiegel, Part. von Mersburg. Hr. Cournaix, Pfarrer von Arranto. Hr. Koirent, Rent. daher. Hr. Kusel, Rent. aus England. Hr. Dörr, Kfm. mit Gattin von Rheinbischofsheim. Hr. Reifer, Oberlieutenant aus Thurgau. Hr. Thieme, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Erzberger, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dr. Gugler, Professor von Stuttgart. Hr. Gräfe, Rent. von London. Hr. Feibel, Kfm. v. Frankfurt.

#### In Privathäusern.

Bei Hr. Director Gohweiler: Hr. Embst, Kfm. mit Gattin von Fahr. — Bei Hr. Dr. Hochstetter: Mad. Reit von Heilbronn. — Bei Frau Geheime Justizrath Wolff: Hr. Hinterfab v. Mannheim. — Bei Hr. Politechniker Treupel: Hr. Forstpractikant Remnich von Wiesbaden. — Bei Hr. Professor Maurer: Frau Pfarrer Hartmann von Heidelberg. — Bei Hr. Bierbrauer Drechsler: Mad. Rittershofer nebst Tochter von Kehl.

Mit dem Beiblatt „Karlsruher Beobachter“, No. 29.

Inhalt: Die Kunstausstellung in Karlsruhe. (Schluß.) — Das Urtheil der Welt. — Seltene Demüthigung. — Verschiedenes. — Buchstabenräthsel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.